

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1959)
Heft: 38

Rubrik: Ziegel und Backstein im öffentlichen Bau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZIEGEL UND BACKSTEIN

im öffentlichen Bau

In unserer an dieser Stelle erschienenen Publikationsreihe haben wir Sie kurz mit der auf Jahrtausende zurückgehenden Geschichte des Backsteins vertraut gemacht. Wir haben Ihnen anhand illustrierter Beiträge die **vielfältige Verwendbarkeit der Ziegeleiprodukte** vor Augen geführt:

- die des Dachziegels im Beitrag «Behagliches Wohnen unter dem Ziegeldach»,
- die des Backsteins in unseren Publikationen über den Hochhausbau, den Wohnungsbau, den Industriebau.

HEUTE

wollen wir Ihre Aufmerksamkeit noch auf jene Bauten lenken, die der Allgemeinheit dienen, wie Schulhäuser, Turnhallen, Spitäler, Gebäude der öffentlichen Verwaltung usw.

Auch hier kommt es **nicht von ungefähr, daß die entscheidenden Behörden immer wieder die Verwendung von Dachziegeln und Backsteinen beschließen**, trotzdem sie gelegentlich auch «jüngeren» Baumaterialien den Vorzug geben. Es zeigt sich damit auch auf dem Gebiet der öffentlichen Bauten, daß **die Ziegeleiprodukte zeitlose, das heißt auch der neuzeitlichen Architektur vertraute Bauelemente** sind.

Wir zeigen Ihnen hier die Verwendung des gebrannten Tons im Schulhausbau (Abb. 1: Werkjahrschulhaus Zürich '6 und Abb. 2: Schulhaus Herzogenmühle), im Turnhallenbau (Abb. 3: Turnhalle Herzogenmühle), in Bauten öffentlicher Betriebe (Abb. 4: VBZ-Busgarage Hagenholz). Bei allen diesen in jüngster Zeit errichteten Bauten kommt erneut die **lebendige und warme Wirkung der großflächig und unverputzt dargestellten Backsteine** zum Ausdruck, die in ihrer Farbe je nach der chemischen Zusammensetzung des Tons von hellgelb bis dunkelrot variieren.

Abb. 5 (Schulhaus Bonstetten) zeigt eine wohl-

gelungene Kombination von lebhaft gemustertem Sichtmauerwerk und Wandmalerei – ein weiteres Beispiel für die vielen Variationsmöglichkeiten, die dieses klassische Baumaterial aus den Ziegeleilöfen dem Außen- wie dem Innenarchitekten bietet.

Aber es sind ja nicht nur und wohl auch nicht in erster Linie die dem Auge gefälligen Eigenschaften, welche die Verwendbarkeit der Ziegeleiprodukte bei den der Öffentlichkeit dienenden Bauten in den Vordergrund rücken. Gleich wie beim Wohnungsbau, beim gewerblichen und beim Industriebau sind **auch hier**

Dauerhaftigkeit, Feuer- und Wetterbeständigkeit, Druckfestigkeit sowie die ausgesprochen guten Eigenschaften hinsichtlich Schallisolation und wärmetechnischem Verhalten ausschlaggebend

für die Beliebtheit, deren sich Ziegel und Backstein bei der öffentlichen Bauherrschaft erfreuen –

eine Summe guter Eigenschaften, wie sie kein anderer Baustoff auf sich vereinigt!

S-I

(Aus der Publikationsreihe der Zürcher Ziegeleien)

